

September 2010

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Pioniere in Pakistan

Das sozialtherapeutische Projekt Roshni in Lahore

Interview mit Hellmut Hannesen, Gründer von Roshni,
und Matthias Thamm, Volunteer

In diesem Heft:

Pioniere in Pakistan

Interview mit Hellmut Hannesen und Matthias Thamm

Termine

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Aus der Arbeit der GTS Hamburg

Private Kleinanzeigen

Seite 5

Seite 19

Seite 31

Seite 36

Seite 44

Seite 51

Seite 52

Seite 53

foto: kuyichi pure denim
"people behind your jeans"
pure organic cotton from Peru



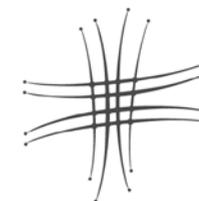
Titelbild auf der Vorderseite: „rosa Basar“ Christine Pflug, Acryl auf Pappe

Was macht Ihr Geld in der Treuhand?

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

jetzt
auch
online einkaufen:
www.marlowe-nature.de

Beim Schlump 5
20144 Hamburg
am Grindel
10:00-19:00 Sa 10:00-16:00
Tel.: 040 44 80 9337

Was macht Ihr Geld in einem Kindergarten? Sinn.

Bei der GLS Bank ist Ihr Geld gut angelegt: Es fließt ausschließlich in Vorhaben, die sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvoll sind. Als einzige Bank machen wir dabei transparent, wo und was wir finanzieren.

Vom Girokonto bis zur Vermögensanlage – alles über unsere leistungsstarken und sinnstiftenden Angebote unter www.gls.de



Jetzt Konto mit Sinn eröffnen:
www.gls.de // ☎ 040 - 41 47 62 - 0

GLS Bank
das macht Sinn

Liebe Leserinnen und Leser,

als wir dieses Interview führten, gab es noch keinerlei Anzeichen für die katastrophalen Überflutungen, von denen Pakistan mittlerweile betroffen ist. Und es ist fast eine Ironie des Schicksals, dass im September dort noch mehr Regenfälle vorhergesagt werden.

Roshni selbst ist aufgrund seiner regionalen Lage von den Überflutungen nicht betroffen. Es gab durch starke Regenfälle bedingt lediglich einige Schäden an Gebäuden.

Es werden in Roshni – in Zusammenarbeit mit der deutschen Partnerorganisation Zukunftsstiftung Entwicklungshilfe – Gespräche geführt, den Flutopfern zu helfen.

Wir haben uns entschieden, dieses Interview wie ursprünglich geplant zu veröffentlichen. Auch wenn es auf die aktuelle Situation nicht eingeht, berichten Hellmut Hannesen und Matthias Thamm auf anschauliche Weise von diesem Land. Und umso mehr verdient ihre Pionierarbeit in diesen schwierigen Verhältnissen Beachtung und Unterstützung... .

Christine Pflug, Redaktion

Pioniere in Pakistan

Das sozialtherapeutische Roshni Projekt in Lahore

Interview mit Hellmut Hannesen, Gründer von Roshni, und Matthias Thamm, Volunteer

Vor 10 Jahren gründete der Hamburger Rechtsanwalt und seine pakistanische Frau Shahida das Roshni Projekt, eine Gemeinschaft mit behinderten Menschen, Waldorfschule und biologischer Landwirtschaft.

In Roshni werden gegenwärtig 40 Menschen mit Behinderungen betreut. Es gibt Werkstätten für Holz und Textil und eine Biobäckerei. Zehn Betreute leben in einem ersten Gemeinschaftshaus. Zurzeit werden eine Schule und ein Kindergarten mit bisher 140 Kindern aufgebaut. Die Arbeit in Roshni ist von Rudolf Steiners Ideen der Anthroposophie und Waldorfpädagogik inspiriert.

So ist das Motto von Roshni die Begegnung von Ost und West. Und inmitten einem Land, wo Koran-Schulen die Kinder zum Fundamentalismus erziehen, die Taliban ihre Ausbildungslager haben, Korruption zum Alltag gehört, ist Roshni zu so etwas wie einer kulturellen Insel geworden.

Interviewpartner:

Hellmut Hannesen lebte in Hamburg bis Ende 1990, arbeitete dort als Rechtsanwalt im Mittelweg 147 und war im Vorstand der Treuhandstelle. Ab 1991 war er Geschäftsführer für den Verband für an-

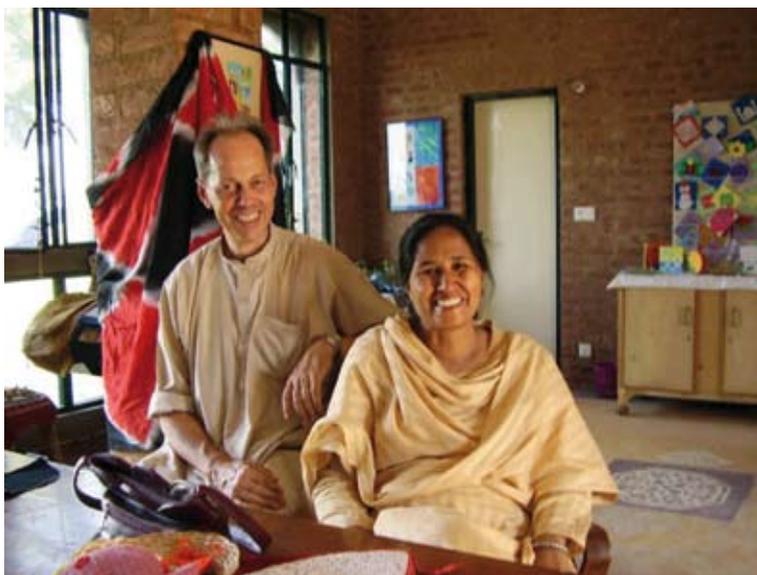
throposophische Heilpädagogik in Bingenheim. 1994 heiratete er seine pakistanische Frau Shahida, mit der er dann 2001 nach Pakistan zog.

Matthias Thamm wurde in Bremen geboren und ging dort auf die Waldorfschule. Direkt nach dem Abitur 2007 ging er nach Pakistan. Dort unterrichtete er 6 Monate lang in der Roshni-Schule als Fachlehrer für Englisch, Sport und Musik. Nachmittags leitete er für die Behinderten Aktivitäten jeglicher Art an. Dadurch kam er in Kontakt mit den Kindern der Bevölkerung und mit armen Familien der Unterschicht. Jetzt ist er Auszubildender in der Gesundheits- und Krankenpflege in den Regio-Kliniken in Schleswig-Holstein und strebt ein Medizin-Studium an.

C. P.: Hellmut, du bist der Gründer von Roshni. Wie kam es zu diesem Entschluss?

H. Hannesen: Als wir 1994 geheiratet hatten, war dies ein bewusster Entschluss zu einer Ost-West-Ehe. Wir hatten sehr bald Pläne, in Pakistan ein anthroposophisches Projekt zu begründen, weil es ein Jugendtraum von Shahida war, in ihrer Heimat einmal

eine Schule aufzubauen. Dazu hatte sie schon die Waldorflererausbildung in Witten-Annem gemacht und einige Jahre in Deutschland gearbeitet. 1998 gründeten wir den Roshni e.V. und bereiteten den Umzug und die Projektgründung in Pakistan vor. Auf mehreren Reisen nach Pakistan gewannen wir den Eindruck, dass es am besten sei, mit der Behinderten-Arbeit anzufangen. Im Hintergrund stand, dass wir eines Tages auch eine Waldorfschule eröffnen würden.



Hellmut Hannesen und Shahida Perveen-Hannesen

Wir fingen 2001 in gemieteten Räumen an. Als wir für die Sozialtherapie neu gebaut hatten, gab uns bei der Gelegenheit der Nachbar ein Grundstück und Gebäude, wo wir mit der Schule anfangen konnten. Das war im Jahr 2005.

Seit der Zeit ist Roshni partiell eine Lebensgemeinschaft geworden und zur anderen Hälfte ein Tagesbetrieb. Jetzt wird gerade eine zweite Wohngemeinschaft gebaut, mit Hilfe von den „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.“ (Verbund für Waldorfpädagogik weltweit, Anm. d. Red.) und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, so dass wir den Lebensgemeinschaftsansatz ausweiten und den Tagesbetrieb etwas reduzieren.

Wir haben in Roshni drei Schwerpunkte: Sozialtherapie, Waldorfschule und organic farming, also Bio-Landwirtschaft. Die Landwirtschaft entwickelt sich jetzt auch stärker, weil zwei gute Leute in dem Bereich tätig sind, ein Deutscher und ein Pakistaner.

es ist in dem kommerziellen pakistanischen Schulsystem sehr schwierig, eine Waldorfinitiative zu starten

C. P.: Seid Ihr die erste anthroposophische Einrichtung in Pakistan?

H. Hannesen: Im Prinzip ja. Es gab in der Stadt eine zweite Kindergarteninitiative. Aber die haben nach einiger Zeit die Segel gestrichen, weil es in dem kommerziellen pakistanischen Schulsystem sehr schwierig ist, eine Waldorfinitiative zu starten.



C. P.: Was wird in Pakistan sonst für behinderte Menschen angeboten? Wie geht man normalerweise mit ihnen um?

H. Hannesen: Wir haben in Roshni mit Eltern zu tun, die von vornherein sehr bemüht sind, und sie kümmern sich sehr gut um ihre behinderten Angehörigen. Aber sie sind nur ein kleiner Teil der Bevölkerung. In der Stadt Lahore mit 7 Millionen Einwohnern gibt es nur eine kleine Zahl von Einrichtungen, und ein großer Teil der behinderten Menschen findet keine Einrichtung. Beispielsweise gibt es keine in der Nähe des Wohnorts, und die Eltern kümmern sich nicht um Weiteres; die Behinderten sind dann zuhause oder hängen auf der Straße herum. Aber man kann nicht generell sagen, dass die Behinderten verwahrlost sind. Die Menschen haben einen ausgeprägten Familiensinn, und die Großfamilie kümmert sich um ihre Mitglieder; wenn eine Frau verwitwet ist, einer keine Arbeit hat o.ä., wird für ihn gesorgt. Das ist dort ein ungeschriebenes Gesetz. Es wird von staatlicher Seite auch keine Versorgung gewährleistet, die Menschen sind auf die Familie angewiesen.



Die Lehrer lernen die ersten Töne auf der C-Flöte (ganz links: Matthias Thamm, 3. v. links: Shahida Hannesen)

C. P.: Warum wird dann eine Einrichtung wie die Eure überhaupt gebraucht?

... man sollte ihnen auch Lebensqualität geben

H. Hannesen: Man tut zuhause nichts für die behinderten Menschen. Sie leben zwar dort, aber es gibt für sie keine Aktivitäten, sie hängen quasi herum, sitzen vor dem Fernseher etc. Es reicht ja nicht, dass sie nur verwahrt werden, man sollte ihnen auch Lebensqualität geben. Und dafür stehen wir.

C. P.: Seid Ihr dort als deutsche Einrichtung bekannt?

H. Hannesen: Wir sind nicht, wie z. B. Ärzte ohne Grenzen, als eine ausländische Initiative bekannt. Man kennt

uns als eine von mehreren privaten Initiativen, die auf Vereinsbasis laufen. Die Leute wissen, dass einige Deutsche dabei sind, aber die Initiative ist eine lokale; es sind Pakistaner, die ans Telefon gehen, die Behinderten betreuen und 90% der Arbeit machen. Außer mir, dem Landwirt und zeitweilig einigen Freiwilligen aus Deutschland sind die eigentlichen Mitarbeiter alles Pakistaner – vor allem die Lehrer.

Wir sind eine lokale Initiative, die Förderung aus dem Ausland bekommt.

C. P.: Haben die Mitarbeiter eine Waldorfbildung gemacht?

H. Hannesen: Sie sind von uns angeleitet worden und ab und zu kommen Dozenten.

Matthias Thamm: An Wochenenden zeigte ich den Lehrern meine Epochenhefte aus der Unterstufe. Wir haben zusammen Socken gestrickt und unter meiner Anleitung die ersten Töne auf der C-Flöte gelernt. Des Weiteren haben wir Lieder und Gedichte auf Englisch für den rhythmischen Teil erarbeitet und zusammen gekocht. Die Leitung dabei hatte Shahida Perveen-Hannesen.

die Sicherheitslage in Anbetracht der Ausbildungslager der Taliban

C. P. Wie geht es Euch denn in Anbetracht der Tatsache, dass die Taliban im Nordwesten ihre Ausbildungslager haben, es Selbstmordattentate gab etc.? Wie ist bei Euch die Sicherheitslage? Erfahrt Ihr über die Presse die gleichen Informationen wie wir in Deutschland?

H. Hannesen: Die Presse ist frei; Fernsehen und Zeitung berichten täglich über diese Ereignisse und berichten auch offen und freimütig über die politischen Verhältnisse. Man zieht zwar aus diesen Berichten der Presse keine Konsequenzen, aber immerhin steht sie nicht unter Zensur. Das alles ändert aber beispielsweise nichts an der Korruption in Pakistan.

Ansonsten kommt es darauf an, in welcher Region man lebt. In Punjab und speziell in Lahore ist es verhältnismäßig ruhig. Es sind einige Zwischenfälle passiert, aber in großen zeitlichen Abständen, so dass man nicht in einer ständigen Unruhe wegen Attentaten leben muss.

Ich denke, dass die Bewohner in Karachi und Islamabad wegen der Vielzahl der Attentate in größerer Anspannung sind als in unserer Gegend.

in Karachi herrschte großes Chaos

M. Thamm: Im Dezember 2007 wurde Benazir Bhutto, die damalige Oppositionsführerin der Demokratischen Partei, während einer öffentlichen Kundgebung in Rawalpindi erschossen. Ich saß gerade mit fünf anderen Deutschen in einem Zug Richtung Karachi, um dort ein Leprakrankenhaus, das von einer katholischen Nonne (Ruth Pfau) gegründet wurde, zu besuchen. Ganz Karachi war außer sich, weil das die Heimatstadt und der Familiensitz von Benazir Bhutto war. Ich erinnere mich noch genau, wie Shahida sehr aufgeregt mit uns telefonierte, weil sie um unsere Sicherheit besorgt war. In Karachi herrschte großes Chaos, es waren Autos angezündet worden, Geschäfte wurden zerstört, Züge angehalten. Das erfuhren wir aber erst am nächsten Tag aus der Presse.

H. Hannesen: Wir hatten dafür gesorgt, dass Ihr noch in derselben Nacht abgeholt wurdet.

M. Thamm: Ein Freund des benachbarten pensionierten Generals hatte einen Krankenwagen, und damit wurden wir auf halber Strecke von dem Bahnhof, wo wir aussteigen sollten, an einen sicheren Ort gebracht. Es war der Nachtwächter von Roshni dabei, er hatte sogar ein altes

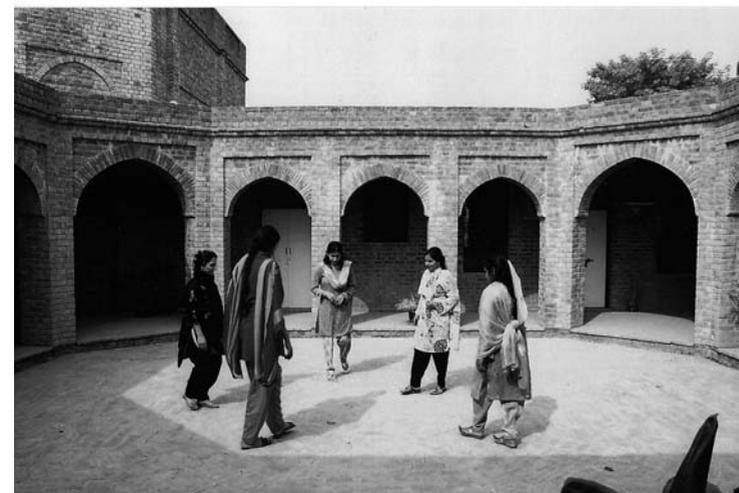


Die Roshni-Initiative und das zugehörige Gelände

Gewehr. Kurz nachdem wir fort waren, wurde der Notstand ausgerufen. Das war für mich die aufregendste sicherheitspolitische Situation in Pakistan.

C. P.: Wie stehen die Pakistaner zu den Deutschen?

M. Thamm: Wenn man mit manchen Pakistanern langsam ins Gespräch kommt, was in Englisch geschieht, und sie dann mitbekommen, dass man aus Deutschland stammt, strahlen sie über das ganze Gesicht. Der erwähnte Wachmann von Roshni zum Beispiel nannte

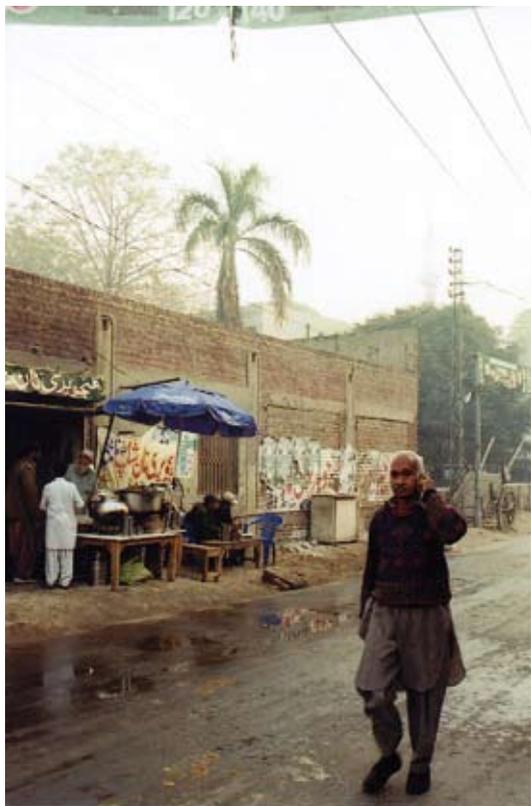


Roshni-Lehrer machen Eurythmie

mir dafür drei Gründe. Er stammt aus dem Grenzgebiet zwischen Afghanistan und Pakistan, zählt als Paschtune zu den konservativen Pakistanern und sympathisiert mit Deutschland wegen der nationalsozialistischen Vergangenheit. Er findet es gut, dass das Hitlerregime damals England sehr geschwächt hat, welches seiner Meinung nach deshalb die Kolonie nicht mehr halten konnte, bzw. Pakistan dadurch eine selbständige Republik wurde. Weil er auch mit den Arabern sympathisiert, tritt für ihn aufgrund der Nahostproblematik der Antisemitismus der Nazizeit in den Vordergrund. Der dritte Grund ist, dass das Militär in Pakistan eine große Macht hat, die allerdings stark über die USA dominiert wird, und er lobt die straff organisierte und diktatorische Macht des Militärs in der Nazizeit. Er erlebt in seinem Land ein totales Chaos und glaubt, wenn man alles hierarchisch gliedern würde, hätte alles seine Ordnung und würde seinen richtigen Gang gehen.

C. P.: Dann sind sie aber sehr einseitig informiert und haben auch die Entwicklung der letzten 60 bis 70 Jahre wenig zur Kenntnis genommen!

M. Thamm: Das ist richtig, und sie kommen zu solchen Einstellungen aufgrund ihrer geringen Bildung. Die Macht geht in der Tat von dem pakistanischen Militär aus, es käme aber niemand auf die Idee, diesen Männern zu vertrauen, weil sie nicht sehr verantwortlich mit Ihrer Macht umgehen. Korruption und Machtmissbrauch für private Zwecke sind an der Tagesordnung, was zu dem Chaos führt, welches jeder Pakistaner erlebt. Die Menschen, die Geld haben, schicken ihre Kinder, damit diese sich später besser behaupten können, meistens auf ausländische Schulen, zum Studieren sogar nach London oder in die USA. Insofern hat die „Upper Class“



Straßencafé

der größte Teil der Pakistaner, 160 Millionen, leben auf ihre ganz primitive Art und sind überwiegend Analphabeten

wenig Kontakt zu der einfachen Bevölkerung. Sie sprechen sogar nicht mehr die Landessprache, weil sie mit Englisch aufwachsen, und verkehren auch nur in diesen gehobenen Kreisen. Eine Mittelschicht, welche eine Demokratie tragen könnte, gibt es nur ansatzweise in den großen Städten. Auf der anderen Seite gibt es diese riesige Menge Pakistaner,

160 Millionen, die an dem High Society Leben keinen Anteil haben und auf ihre ganz primitive Art leben. Sie sind überwiegend Analphabeten, unterschreiben mit dem Daumenabdruck und haben ganz wenig Schulbildung oder Ausbildung.

C. P.: Wie viel Prozent der Bevölkerung machen diese einfachen Leute aus?

H. Hannesen: Vielleicht 70 Prozent sind Analphabeten. Gerade auf dem Land wohnt der Teil der Bevölkerung, die nicht lesen und schreiben können.

M. Thamm: Das wird insofern zum Problem, da dann auf dem Land jemand sagen kann: Jetzt mache ich hier meinen eigenen Staat, und was die Regierung in Islamabad sagt, ist mir egal.

Landbesitzer, die wie Feudalherren herrschen

H. Hannesen: Es gibt Landbesitzer, die in ihrem Bereich mit Hilfe ihrer Wächter quasi als kleine Militärmacht regieren. Das ist dann gewissermaßen ein Feudalsystem: Sie lassen das Land von Pächtern bewirtschaften, die ihnen einen großen Teil der Ernte abliefern müssen; und wenn einer dann aufmuckt, wird er bestraft. Sie üben eine eigene Gerichtsbarkeit aus und herrschen in ihrem Gebiet. Die allgemeine Staatsform kann

da wenig durchgreifen. Es gibt zwar eine Polizei, aber diese „Feudalherren“ sind mächtiger. Diese Situation von „Law and order“ ist ein sehr großes Problem in Pakistan. Wenn etwas passiert, überlegt man sich dreimal, ob man zur Polizei geht, denn es kann gut sein, dass diese Beamten mit den Verbrechern unter einer Decke stecken, etwas von dem Diebstahl abkriegen oder sonst wie geschmiert werden. Korruption gehört zur Tagesordnung. Es kann sich die eigene Lage sogar noch verschlechtern, wenn man bei der Polizei gewesen ist.

C. P.: Seid Ihr dann so etwas wie eine kulturelle Insel?

H. Hannesen: Das sind wir sicherlich. Wir versuchen innerhalb dieses Klimas einen Raum zu schaffen, in dem man menschlich miteinander umgeht, andere Werte hat, und Freiheit ist ein wichtiges Ideal, wobei ich nicht behaupten will, dass wir keine Probleme haben. Wir sind wir aber für viele, die uns besuchen und die auch das Klima in der Schule wahrnehmen, etwas Besonderes.

M. Thamm: Die Schule erhebt von den armen Familien kein Schulgeld, so dass jeder die Möglichkeit hat, sein Kind dort hin zu schicken.

Schulen, die zum Fundamentalismus erziehen

H. Hannesen: Für diese Bedingungen ist es eine qualitativ gute Schule. Es gibt auch andere kostenlose Schulen, aber die haben nicht diesen Standard. Es gibt

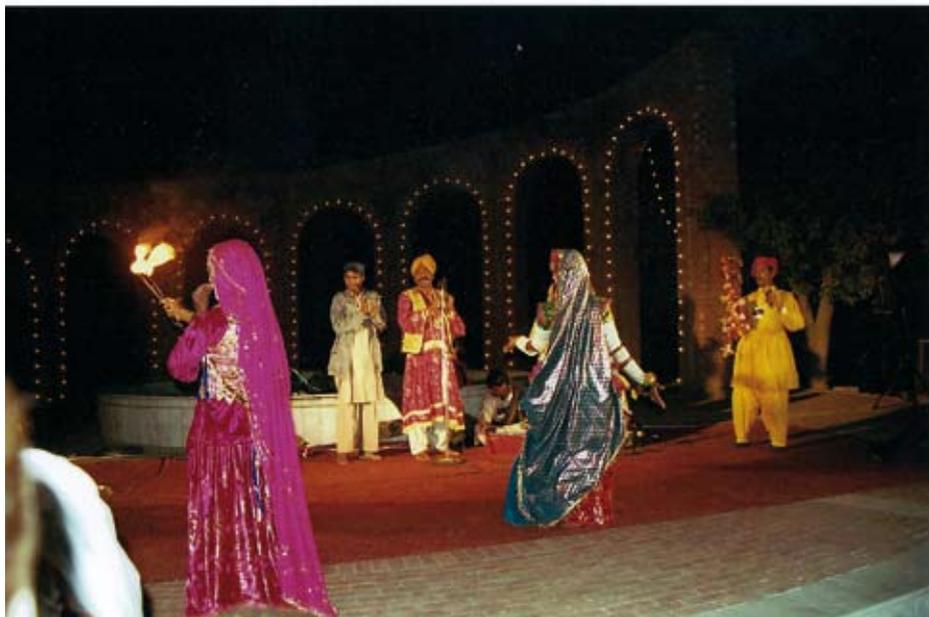
„Madressahs“, das sind von islamischen Gruppen betriebene Schulen, in denen das Koran-Lernen im Vordergrund steht. Der Schwerpunkt dieser Schulen besteht in der religiösen Erziehung. Manche sind nicht ganz so schlimm, aber tendenziell führen sie zu einem Fundamentalismus.

C. P.: Man hört über diese Länder, dass die Eltern ihre Kinder lieber in solch eine Koran-Schule schicken, als dass sie gar nicht lesen und schreiben lernen.

H. Hannesen: Das ist tatsächlich so. Diese Madressah-Schulen werden manchmal als Internat betrieben, und gerade kinderreiche Familien schicken ihre Kinder dort hin, weil sie sie nicht selbst ernähren können.

C. P.: Was sind Eure nächsten Vorhaben und Anliegen?

H. Hannesen: Am wichtigsten ist der kontinuierliche, weitere Ausbau der Schule, die jetzt sechs Klassen hat, auf acht Klassen, so dass ein Abschluss erteilt werden kann. In der Sozialtherapie werden wir jetzt die zweite Wohngruppe belegen und dadurch unseren Charakter als Lebensgemeinschaft verstärken. Weiter war uns von Anfang an wichtig, auf irgendeine Weise auf die Umwelt zu achten. Ganz am Anfang war eine unserer Werkstätten eine Bio-Bäckerei; einer unserer Mitarbeiter, ein deutscher Heilpädagoge, hatte Bäcker gelernt. Das Backen von Brot ist für die Betreuten eine sinnvolle Arbeit, die auch von der Öffentlichkeit anerkannt wird.



Pakistanische Kultur

Das Grundstück, das wir 1999 gekauft hatten, betrieben wir als biologischen Garten. Bei unserem Umzug in 2005 haben wir die Gärtnerei intensiviert, indem wir uns noch mehr Hilfe auf diesem Gebiet holten. 2009 kam ein ausgebildeter Landwirt, Alexander Kühne, zu uns, der schon als Student zu Forschungen in Pakistan war. Er hatte sich entschlossen, nach seinem Examen seinen Berufsbeginn bei uns in Roshni zu beginnen. Wir versuchen jetzt, mehr Land zu bekommen, um diesen Bereich auszuweiten. Gleichzeitig haben wir ein Projekt für Kompostherstellung begonnen, weil für diese Tätigkeit ein qualifizierter Pakistaner zu uns kam. Das hat sich ebenfalls gut entwickelt, weil

der Kompost von Bauern und Gärtnern gebraucht wird.

C. P.: Seid Ihr in Bezug auf Umweltschutz und Ökologie auch Vorreiter?

H. Hannesen: Wir versuchen das voranzutreiben, weil diese Themen hier noch sehr unterentwickelt sind. Es gibt hier keine Bio-Produkte zu kaufen, außer unserem Brot. Wir sind mit einem staatlichen Institut in Kontakt, das sich auf diesem Gebiet engagiert, und wir versuchen gemeinsam, diese Themen in der Öffentlichkeit publik zu machen.

M. Thamm: Hier sind MacDonalds, Coca-Cola etc. populär; die Straßengraben liegen voller Plastiktüten. Insofern ist

die biologisch-dynamische Landwirtschaft für das Bewusstsein der Menschen wichtig.

ambivalent gegenüber amerikanischen Werten

C. P.: Sind die Pakistaner in ihren Werten an Amerika orientiert?

H. Hannesen: Das ist sehr widersprüchlich. Es besteht einerseits eine starke Antipathie gegen Amerika, de facto aber auch eine Sympathie für Coca Cola und andere Attribute, mit denen der amerikanische Lebensstil nachgeahmt wird. Diese Ambivalenz lebt oft in denselben Menschen; die Schickeria, die die Jeans tragen, schimpfen gleichzeitig auf die Amerikaner, aber auch arme Leute sind bemüht einem Gast eine Cola anzubieten.

Brücken zwischen Ost und West

M.Thamm: Daher ist eine Organisation, welche kulturell auf verschiedenen Gebieten eine Brücke herstellen kann zwischen Ost und West, so wesentlich.

C. P.: Wenn man Euch unterstützen möchte: Was kann man tun?

H.Hannesen: Im Augenblick werben wir nicht sehr für Freiwillige, da man sich nicht so frei bewegen kann und die Situation angespannt ist. Wer sich gewisse Einschränkungen zutraut, ist aber trotzdem willkommen. Ansonsten brauchen wir dringend regelmäßige Spenden, beispielsweise einfach jeden Monat ei-

nen kleinen Betrag. Wir arbeiten recht kostengünstig, mit einem Jahresetat von ca. 120.000 Euro umgerechnet machen wir diese ganze Arbeit in Schule und Sozialtherapie, also gerade mal ein unteres Managergehalt. Trotzdem ist es sehr schwer, diesen Betrag zusammenzukriegen. Deshalb hoffen wir auf mehr Paten für unser Projekt, die regelmäßig spenden, gerade aus Hamburg, wo ich mich etwa 15 Jahre am Mittelweg engagiert habe, um die Treuhandstelle und die GLS Filiale aufzubauen, und mich vielleicht noch manche Leute kennen. Ich freue mich auch über Fragen und Vorschläge an roshni@gmx.net !

Spenden bitte an: Zukunftsstiftung Entwicklungshilfe

Konto 123 300 10, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67

Verwendungszweck „Roshni Pakistan“. Die Spenden werden von dieser Stiftung ohne Abzug von Verwaltungskosten an Roshni weitergeleitet.

Vom Ausland: BIC: GENODEM 1 GLS – IBAN: DE05 430 609 67 0012 330 010

Roshni Association

Society for the Welfare of Special Persons

Registered with the Directorate of Social Welfare,

Reg. No. DDSW-LD/96-944

Karboth Soling, Bedian Road, Lahore Cantt.

Postadresse: P.O.Box 11073, D.H.A., Lahore/Pak.

Tel 009242 5601062, 5600909,

roshni@gmx.net, www.roshni.org.pk

KINDER?... KINDER !!!

Waldorfpädagogik,
Menschenkunde,
Anthroposophie,
Temperamente,
Kunstgeschichte,
Fachdidaktik,
Phänomenologie,
Praktika, Musik,
Schauspiel, Malen,
Plastizieren,
Sprachgestaltung,
Eurythmie...



NEU: BERUFSBEGLEITENDE
WEITERBILDUNG FÜR DIE ARBEIT
MIT KINDERN IM SÄUGLINGS-
UND KLEINKINDALTER ...UND
IHREN ELTERN. In Tageseinrichtungen,

Wiegestuben und Eltern-Kind-Gruppen.



Seminar für
Waldorfpädagogik
Hamburg
Hufnerstrasse 18
22083 Hamburg

TELEFON 040-88 88 86 -10 | TELEFAX -11
mail@waldorfseminar | www.waldorfseminar.de

seit 15 Jahren:

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner

mit Hans Bonneval

Neuer Grundkurs ab September:

„Das Denken als Weg zu einer spirituellen Welterkenntnis“
Verlebendigung des Denkens durch Begriffsbildung
Einführung in die Anthroposophie
(Der Grundkurs ist ab September als Buch erhältlich im Occident Verlag.)

freiwilliger Beitrag
montags 19.00 - 21.00 Uhr, wöchentlich
ab 13.9.10 neu beginnender 1-Jahres-Kurs

Einführungs-Vortrag: „Das Mysterium des Denkens“ Montag, 13.9., 19 Uhr

Aufbaukurs:

„Die Philosophie der Freiheit“

das Buch Rudolf Steiners erarbeitet nach der Methode der Begriffsbildung
freiwilliger Beitrag
montags 17.00 - 18.30 Uhr, wöchentlich
seit September 09 - Einstieg jederzeit möglich

Anthroposophischer Studienkurs

Thema 2010 / 2011:

„Leben mit den Toten“

18 – 19 Uhr Lesen der „Theosophie“ für die Verstorbenen

19 – 20 Uhr Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten

20 – 21 Uhr Die Lenkung des Weltgeschehens durch okkulte Logen

freiwilliger Beitrag
donnerstags 18.30 - 20.30 Uhr, wöchentlich
Einstieg jederzeit möglich

Auskunft: Tel. 040-27076-502 mo-fr 10-16 Uhr
E-Mail: bonneval@denkschule-hamburg.de
www.denkschule-hamburg.de

Ort: Rudolf Steiner Haus
Mittelweg 11-12



Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung. Wir suchen für die praktischen Epochen der Klassen 9-12 Fachlehrer/innen für

Textiles Gestalten
(Spinnen, Weben, Korbflechten, Schneidern- $\frac{1}{2}$ Deputat) und für die

Holzverarbeitung
(Tischlern- $\frac{1}{2}$ Deputat).

Auf Ihre Bewerbung freut sich der **Personalkreis der Michael Schule**
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 - 0, Fax - 19
mail@michaelschule.net

Bio Bau Team
Maler und Tischler arbeiten Hand in Hand
Mit ökologischen Produkten und Arbeitstechniken

B. Köhler, Thieshooperstr 1, 21438 Brackel
Tel.04185/808874
mobil: 0171 3824736 Maler
mobil: 0171 3824079 Tischler

Jetzt online! www.art-makes-sense.de

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Könner ... und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.




Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

Mittwoch, 1. September

Waldorfkindergarten Kakenstorf, 16 - 17 Uhr

Infonachmittag

im Waldorfkindergarten Kakenstorf. Telefon 04186 - 8106.
info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Donnerstag, 2. September

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Michaelische Impulse und ihre Gegner: Afghanistan einmal aus ganz anderer Sicht

Vortrag von Gerhard Ertlmaier, Lenker in Norddeutschland

Freitag, 3. September

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr

Finanzkrise und die Lage der beschäftigten Frauen in den Entwicklungsländern am Beispiel Textilindustrie in Bangladesch

Vorträge und Diskussion zum Thema und zu möglichen Lösungsansätzen. Eintritt: Freiwillige Spendenbeteiligung. Veranstalter: Entwicklungsforum Bangladesh

Schnittke-Akademie, 17:00 Uhr

Ausstellung: Der Komponist Nikolai Medtner

Dokumentarausstellung im Foyer der Alfred Schnittke Akademie. Eintritt: frei

Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: Inna Kogan (Violine), Tobias Bigger (Klavier)

Ippolitow-Iwanow, Medtner, Bortkiewicz. Eintritt: 15,-/10,-

3. - 5. September

Forum Initiative, Mittelweg 145a, 20148 Hamburg, Fr: 19.30h, Sa und So 10h bis 18h

Nur wenn ich mir selber zuhöre, kann ich dich hören!

Die Grundsätze der Gewaltfreien Kommunikation an Beispielen aus dem Alltag erleben, üben, anwenden; mit Hannah Hartenberg. Investition erbeten: 150,-Euro. Info: Hannah Hartenberg 040/7026217 und 0163 2010518. www.kommunikationskunst.eu

Sonabend, 4. September

Rudolf Steiner Schule Altona, 12.00 - 16.00 Uhr

Flohmarkt

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Königinnen von Frankreich“ (Thornton Wilder) „Der Engel, der das Wasser bewegte“ (Thornton Wilder) „Der Bär“ (Anton Tschschow)

Die Eltern-Schauspielgruppe der Rudolf Steiner Schule Altona spielt drei Einakter

4. – 6. September

Bernard Lievegoed Institut, Sa/So 10 – 19 Uhr, Mo 10 – 13.30 Uhr

Embodiment, die Kunst, den Körper als Instrument zu stimmen

Basis- und Aufbaumodul mit Marlis Bungart, Christl Jobmann, Dr. med Rafael Kunze, Ingrid Ruhmann; bitte anmelden: 430 80 81

Sonntag, 5. September

Demeter Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg. Kontakt: 040/73115651, von 11.00 bis 18.00 Uhr

Hoffest: Bunter Ökomarktplatz mit Kinderprogramm

Wir laden unsere Kunden und Gäste herzlich ein zum großen Hoffest. Um 12:00 und 15:00 Uhr Trecker-Rundfahrt durch unsere Gärtnerei und den biodynamischen Gemüseanbau und eigene Saatzeit; Gemüse und Blumen selber ernten; Kinder-Treckerfahrten, Strohtobeburg, Besuch bei den Tieren, Pony-Reiten, Sackhüpfen, Tau-Ziehen und Blumen pflücken; Kaffee und Kuchen und Bootfahren auf dem See.



Schnittke-Akademie, 11:15 Uhr

Konzert: Markus Rex (Kontrabass), Robert Starke (Klavier)

Schurbin, Glière, Gubaidulina, Kussewitzky, Rachmaninow. Eintritt: 15,-/10,-

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Harfen-Duo-Konzert

mit Assia Cunego, Bremen und Zoe Knopp, Holland

Schnittke-Akademie, 17:00 Uhr

Vortrag: „Der Komponist Nikolai Medtner“

Vortrag von Nicolò Figowy. Eintritt: 15,-/10,-

Schnittke-Akademie, 18:00 Uhr

Konzert: „Lieder und Klavierwerke von Nikolai Medtner“

Alla Kravchuk (Sopran), Natascha Konsistorum (Klavier). Eintritt: 10,- / 8,-

Montag, 6. September

Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, 20.00 Uhr

Seele – was ist das?

Vortrag Frank von Zeska; siehe Anzeige am Ende des Terminteils

Dienstag, 7. September

Rudolf Steiner Haus, 19–20.30 Uhr

Rudolf Steiner und die Anthroposophie. Kosmos, Erde und Mensch: Vom Lesen im Buch der Natur

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 9. September

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg, 15.00 – 16.30 Uhr

Kartoffelernte für Kinder

Wir gehen gemeinsam auf den Acker und buddeln Kartoffeln aus. Am Ende wird die Ernte gewogen und zum Spezialpreis für Selbsternter bezahlt. Für Kinder ab 5 Jahren, die sich schon trauen ohne Elternbegleitung mit auf den Acker zu gehen, Treffpunkt am Steinkreis, Kosten 1,00 pro kg geerntete Kartoffeln, Anmeldung unter 04102 – 51109

Waldorfkindergarten Bergstedt, 20.00 Uhr

Medien und Kinder

Vortrag Dr. med. Andreas Knies

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Michaelische Impulse und ihre Gegner: Finnland – die Bedeutung des Nordens für Europa

Vortrag von Tuula Huhtala-Salmisto, Pfarrerin in Lübeck

Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: „Werke für Viola und Klavier“

Ulrich von Wrochem (Viola), Wolfram Lorenzen (Klavier), Glinka, Krejn, Glasunow, Denissow, Chatschaturjan, Rubinstein. Eintritt: 15,-/10,-

Freitag, 10. September

Lukas-Kirche, 20 Uhr

Der Kampf um den Menschen: Schwellenerlebnisse im Lebenslauf: Wachst in eure Ideale hinein !

Der Aufstieg von der Kindheit zur Jugend – Vortrag: Gerrit Balonier

Christophorusschule Hamburg-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 205, 20.00 Uhr

Vortrag mit Musikbeispielen von Uwe Kliemt

L.v.Beethoven – Von traditioneller Form zu individueller Gestaltung

Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: „Hommage à Modest Mussorgski“

Anatolij Safiulin (Bass), Natascha Konsistorum (Klavier). Mussorgsky, Kussewitzky, Rachmaninow.
Eintritt:15,-/10,-

10. – 11. September

Christengemeinschaft Harburg, Freitag, 20 Uhr und Samstag, 10 Uhr

Die Mysterien als Grundlage unserer Kultur. Der Impuls des TAO

2 Vorträge mit Lichtbildern von Dr. Jörg-Johannes Jäger, Hamburg

Samstag, 11. September

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg, 12.00 – 16.00 Uhr

Kartoffelernte für Familien

Weil Kartoffelernten so viel Spaß macht, geben wir ein Stück Acker zum selbst Ernten frei. Von 14.00 – 16.00 Uhr machen wir auf dem Acker ein Feuer, so dass Sie Kartoffeln in der Glut backen können. Für Familien, Singles und Kinder in Erwachsenenbegleitung, Kosten 1,- pro kg geerntete Kartoffeln, Anmeldung nicht erforderlich

11. und 12. September

Rudolf Steiner Schule Harburg

„30 Jahre Rudolf Steiner Schule Harburg“

Jubiläumsfest

Montag, 13. September

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

„Das Mysterium des Denkens“

Vortrag von Haus Bonneval als Auftakt eines neuen einjährigen Grundkurses („Das Denken als Weg zu einer spirituellen Welterkenntnis“ Verlebendigung des Denkens durch Begriffsbildung Einführung in die Anthroposophie) der Schule für Neues Denkens. Jeden Montag 19 – 21 Uhr. Freiwilliger Kostenbeitrag. Siehe Anzeige in diesem Heft

Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, 20.00 Uhr

Liebe – was ist das?

Vortrag Frank von Zeska; siehe Anzeige am Ende des Terminteils

Dienstag, 14. September

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr

Der Weg zum Ewigen Leben

Nachmittag für ältere Menschen; Frank Ehmke

Rudolf Steiner Haus, 19-20.30 Uhr

Rudolf Steiner und die Anthroposophie. Kosmos, Erde und Mensch: Leib, Seele und Geist

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 15. September

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr

Im Leben sterben – im Sterben leben. Die Nachfolge Christi als Reifevorgang des Ich

Christian Scheffler, Hamburg. Akzente christlicher Erneuerung. Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar

Donnerstag, 16. September

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Schicksalsdramatik im Werden der Christengemeinschaft

Vortrag zum Begründungstag der Christengemeinschaft von Wolfgang Gädeke, Pfarrer i.R., Kiel

Freitag, 17. September

Bernard Lievegoed Institut

Spurensuche

Beginn der einjährigen Weiterbildung mit Bettina Henke; bitte anmelden: 430 80 81

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg

Beginn der Weiterbildung Sprachvermögen– Heilender Atem

Auskunft: G. Endlich 41356953, A. Strnad 6480802

Forum-Initiative, 19.30 Uhr

„Die goldene Harfe“ ein keltisches Märchen

Harfenmusik und Lesung; Elke Moritzen

Christophorusschule Hamburg–Bergstedt, Bergstedter Chaussee 205, 20.00 Uhr

Konzert zum Vortrag vom 10. 9. – Uwe Kliemt

L.v.Beethoven: Sonate ES-Dur op.7, d-moll op.31,2 (Sturmsonate) u.a.

Lukas-Kirche, 20 Uhr

Der Kampf um den Menschen: Schwellenerlebnisse im Lebenslauf. Im Zwischenraum vom ersten zum zweiten Mondknoten: aus der Individualität neue Gemeinschaften gestalten

Vortrag: Brigitte Olle

Hof Würme, 20 Uhr

Ein Sommernachtstraum

Komödie von William Shakespeare, aufgeführt von der Jugendtheatergruppe Würme info. Weitere Aufführungen am Samstag d. 18. September um 20 Uhr, Sonntag d. 19. September um 16 Uhr

17. – 18. September

Johannes-Brahms-Konservatorium, Ebertallee 55, Freitag, 18.30-21.30 Uhr und Samstag, 10.00-16.00 Uhr

Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit.

Grundkurs. Kurs mit Hans-Werner Schneider, Gesangstherapeut aus Witten–Herdecke. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Anmeldeschluss: 7. September

17. – 18. September

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, Fr 19 Uhr, Sa 9 bis 18.30 Uhr

Der Tierkreis von Waage bis Fische; Eurythmiekurs für alle Interessierten mit Annermarie Ehrlich

Anmeldung und Information bei Uta Rebbe, Telefon 04172/97 97 96; siehe auch unter Veranstaltungsanzeigen

17. – 19. September

Bernard Lievegoed Institut, Fr: 17-21, Sa: 9.30 – 18, So: 9.30 – 13 Uhr

Boden unter den Füßen behalten in unserer turbulenten Zeit

Seminar mit Bettina Henke; bitte anmelden: 430 80 81

Samstag, 18. September

Rudolf Steiner und die Kunst der Gegenwart/Rudolf Steiner. Alchemie des Alltags

Tagesreise zum Kunstmuseum Wolfsburg zu den beiden Ausstellungen (inkl. Führung durch die Ausstellungen mit Prof. Dr. Markus Brüderlin, Direktor Kunstmuseum Wolfsburg, und Dr. Walter Kugler, Rudolf Steiner Archiv Dornach). Kostenbeitrag: 35,-, ermäßigt 20,- inkl. Eintritt zzgl. Reisekosten. Eine Busfahrt wird organisiert (Kosten: 20,- pro Person). Anmeldung bis zum 11. September 2010 erforderlich unter Tel.: 040 41331630 bzw. info@rudolf-steiner-haus.de. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg, 11.00 – 17.00 Uhr

Kartoffelfest

Der große Tag rund um die Kartoffel. Wir fahren unsere Gäste zum Kartoffelernten auf den Acker, bereiten vielerlei Kartoffelspeisen zu, bieten Kaffee und Kuchen an und sorgen für musikalische Unterhaltung. Die Hofbäckerei öffnet Ihre Tore. Kinder und Erwachsene können sich an den Hoftieren erfreuen. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Siehe Anzeige in diesem Heft Seite 43

18. – 19. September

Johannes-Brahms-Konservatorium, Ebertallee 55, Samstag, 10.00–16.00 Uhr und Sonntag, 10.00–13.00 Uhr

Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit.

- Aufbaukurs - Kurs mit Hans-Werner Schneider, Gesangstherapeut aus Witten-Herdecke. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Anmeldeschluss: 7. September

Sonntag, 19. September

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Benefizkonzert für das neue Klavier

mit Musikern unserer Gemeinde

Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr

Studiokonzert: Schumann und Mendelssohn-Bartholdy

Stassja Zubova, Violine: Marina Savova, Klavier. Eintritt: 8,-/5,-

Lukas-Kirche, 20 Uhr

Abend der Stille

Brigitte Olle

Montag, 20. September

Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, 14.30–15.30 Uhr

Akut! Ganzheitlich! Gut!

Informationsstunde zum Angebot der Anthroposophischen Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg. Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Waldorfkindergarten Bergstedt, 20.00 Uhr

Was bietet der Waldorfkindergarten als aktive Prophylaxe für moderne Erkrankungen im Jugendalter

Vortrag Dr. med. Barbara Treß

Dienstag, 21. September

Schnittke-Akademie, 19:00 Uhr

Podiumsdiskussion: Zensur in China.

Dechen Pemba, London. Eintritt: frei

Rudolf Steiner Haus, 19–20.30 Uhr

Rudolf Steiner und die Anthroposophie. Kosmos, Erde und Mensch: Gliedmaßen, Brust und Kopf

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 22. September

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 18.20–19.20 Uhr

Gesundende Bewegung und Haltung – Eurythmie

Gestärkt durch den Herbst. Außen Stürme – und innen zu Ruhe und Kraft kommen; Kursbeginn mit Cornelia Klose, Heileurythmistin. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Anmeldeschluss: 15. September

Donnerstag, 23. September

Kampnagel, 19.00 Uhr

Festival Gespräche über Morgen – begingunsloses Grundeinkommen für alle?

Auftaktveranstaltung von ZeitZeichen zusammen mit dem Netzwerk Grundeinkommen und Kampnagel zum Thema Grundeinkommen. Es werden u.a. dabei sein: Daniel vom Unternehmen Mitte in Basel, Gabriele Fischer, Herausgeberin des Wirtschaftsmagazins „brand eins“, Prof. Dr. Wolfgang Engler, Rektor der Ernst-Busch-Schauspielschule in Berlin. Weitere Infos unter: www.ueber-morgen.org und www.grundeinkommen-hamburg.de. Siehe Anzeige in diesem Heft S. 49

Freitag, 24. September

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg, 14.00 – 17.00 Uhr

Kartoffelernte für Familien

Letzte Kartoffelernte-Aktion: Wir geben ein Stück Acker zum selbst Ernten frei. Von 15.00 – 17.00 Uhr machen wir auf dem Acker ein Feuer, so dass Sie Kartoffeln in der Glut backen können. Für Familien, Singles und Kinder in Erwachsenenbegleitung (es wird keine Aufsicht geführt) Wegbeschreibung im Hofladen, Kosten 1,- pro kg geerntete Kartoffeln, Anmeldung nicht erforderlich

Carus Akademie, 19.30 Uhr

Sich aufrichten können

Vortrag Richard Drexel, Arzt; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet
- 81 99 800

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Sexueller Missbrauch. Psychologie der Opfer und der Täter – Möglichkeiten der Prävention

„Sexueller Missbrauch – Was ist Missbrauch psychologisch? Wie ist er von sexueller Nötigung und Vergewaltigung abzugrenzen? Worin besteht die Beschädigung des Opfers? Wie gehen die Täter vor? Welche Möglichkeiten präventiver Erziehung gibt es?“. Vortrag von Mathias Wais. Eintritt: 9,- , ermäßigt 6,- . Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Vom Geheimnis der Zeit und vom Sinn des Kalenders

Vortrag von Dr. Franz Dieter Stadler, Hamburg

Lukas-Kirche, 20 Uhr

Der Kampf um den Menschen: Schwellenerlebnisse im Lebenslauf. Die Schwelle zur Glaubenskraft

Vortrag: Frank Ehmke

Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: „Alexander Scriabin und die russischen Komponisten der 2. Hälfte der XX. Jahrhunderts“

Ivan Sokolov, Klavier. Eintritt: 15,-/10,-

24. – 26. September

Forum Initiative, Mittelweg 145a, 20148 Hamburg, Zeit: 10 - 18 Uhr

Sei nicht nur nett – sei echt! Vertiefungstage zum Thema Selbstempathie und Ehrlichkeit

mit Hannah Hartenberg. Am Freitag gibt es für Neueinsteiger eine Einführung in Gewaltfreie Kommunikationskunst. Investition: 150,-Euro. Kontakt: Hannah Hartenberg 040/7026217 und 0163 2010518. www.kommunikationskunst.eu

Samstag, 25. September

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Ausführliche Informationen und die Anfangszeiten bitte in der Schule erfragen

Pädagogische Akademie mit Matthias Wais

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, ab 10.00 Uhr

Die Rudolf Steiner Schule Bergedorf feiert ihr 25-jähriges Bestehen!

Kinderfest mit Zirkus auf dem Schulhof. Tag der offenen Tür mit Informationsveranstaltungen, offenem Unterricht, Ausstellungen, Führungen durch Schule und Schulgarten, Cafés, usw.

Hof Wörme

Zukunft säen und Würmer Kartoffelfest

Zu Beginn wird Lisa Bischoff darüber sprechen, inwiefern die Bewahrung des alten Kulturgutes Saatgut eine Zukunftsaufgabe für die gesamte Gesellschaft ist, bei der wir die Bauern nicht mit den Multinationalen Konzernen allein lassen dürfen.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg, 14.00 – 16.00 Uhr

4. Botanischer Spaziergang

Lernen Sie Pflanzen und Pflanzengesellschaften ihrer Umgebung kennen. Üben Sie sich in Pflanzenbestimmung unter sachkundiger Anleitung von Botaniker Joachim Pohlmann. Für Menschen ab 12 Jahren, Treffpunkt am Steinkreis, Kosten: 5,- p. P., Anmeldung unter: 04102-51109.

25. – 26. September

Abenteuernacht zu Michaeli auf Gut Wulfsdorf

für Kinder von 9 – 11 Jahren (Handzettel mit allen wichtigen Infos und Anmeldung ab Mitte September). Veranstalter: Lukas-Kirche

Sonntag, 26. September

Rudolf Steiner Haus, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Erdaufgang – Elfi Wiese Malerei

Ausstellung vom 26.09. – 30.11.2010. Veranstalter: ausstellungsraum. steiner haus

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasseaula, 17.00 Uhr

Ehemaligenkonzert „Händel meets StarTrek, Yesterday und weitere Stücke.“

Leitung: Martin Sieveking

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr

Harfenduokonzert „Concert, Cinema, Theater“

Assia Cunego (Bremen) und Zoë Knoop (Holland) spielen Werke von E. Satie, C. Franck, A. Scarlatti, u.a.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Konzert zum Studienbeginn Cello Grenzenlos – von Gabrielli bis Piazzolla

Gesa Riedel (Violoncello), Prof. Tinatin Gambashidze (Klavier). Eintritt: 12,- , ermäßigt 8,- . Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Dienstag, 28. September

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 19:30 Uhr

„Erkenntnis und Entwicklung – Von der ‚Philosophie der Freiheit‘ zur ‚Theosophie‘ Rudolf Steiners“

Vortrag und Gespräch zu Michaeli mit Steffen Hartmann

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Landwirtschaft – ein Schlüsselfaktor des 21. Jahrhunderts?

Vortrag von Oliver Willing (Zukunftsstiftung Landwirtschaft) mit anschließendem Gespräch. Themen u. a.: Klima wandel, begrenzte Rohstoffe, Verlust der Biodiversität, Bevölkerungswachstum verbunden mit dem Hunger in der Welt sowie die eng damit verbundene Landwirtschaft und der Weltagrarbericht. Eintritt frei. Veranstalter: GLS-Bank

Rudolf Steiner Haus, 19-20.30 Uhr

Rudolf Steiner und die Anthroposophie. Kosmos, Erde und Mensch: Säugetiere und Mensch

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 29. September

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Ausführliche Informationen und die Anfangszeiten bitte in der Schule erfragen

Monatsfeier zu Michaeli

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr

Michaeli-Fest

für die Kinder ab 3 Jahren

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Michael – der Kämpfer für die Zukunft.

Predigt: Friedrich Hussong; Orgel: Andreas Rondthaler

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Michaeli

Künstlerische Gestaltung: Joachim Heppner. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Festlicher Eröffnungsabend mit verschiedenen Rednern

Vorblick auf die Michaelitagung zum 25jährigen Jubiläum der Michaels-Kirche

Donnerstag, 30. September

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasseaula, 20.00 Uhr

Vortrag von und mit Christoph Wiechert

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Michael im Reigen der 7 Zeitgeister

Vortrag Harald Harlan

Anfang Oktober**Freitag, 1. Oktober**

und Freitag 8. Oktober. Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg, jeweils 15.00 – 17.00 Uhr

Gemüseernte für Kinder

Wir ernten mit den Kindern verschiedenes herbstliches Gemüse. Gemeinsam wird das Gemüse geputzt und gewaschen. Die Putzabfälle werden zu den Hoftieren gebracht. Jedes Kind nimmt einen Gemüsebeutel mit nach Hause. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Treffpunkt am Steinkreis, Kosten für den Gemüsebeutel 4,50, Anmeldung: unter 04102-51109

Lukas-Kirche, 20 Uhr

An der Grenze einer neuen Zeit

Predigt zur Michaeli-Zeit: Brigitte Olle

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Ein anderer starker Engel und sein Wirken für die Menschheitszukunft

Vortrag von Engelbert Fischer, Graz

Samstag, 2. Oktober

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Michael – Vom Vatergott zum Sohnesgott

Seine Treue zum Menschen, Vortrag von Christward Kröner

Tagungshäuser – aktuelle Kurse und Vorschau:**Verein Studienhaus Görde**

10.09.2010 (18:00 Uhr) – 12.09.2010 (13:00 Uhr)

Schicksalswege. Vergangenheit will Zukunft werden: am rechten Ort und zur rechten Zeit

Georg Friedrich Schulz, Lauterbach

18.09.2010 (10:30 Uhr) – 18.09.2010 (18:00 Uhr), Tagesseminar

Das Heilende in der Kunst am Beispiel vom Isenheimer Altar und Rudolf Steiners Kunstimpuls

Eurythmie: Ursula von Philippovic, Lübeck. Malerei und Vortrag: Elisabeth Cichowlas-Heinrich, Hitzacker. Sprecherin zur Eurythmie: Annette Fischer, Hamburg. Seminar mit Eurythmie und Vortrag. 17.00 Uhr kleine Eurythmieaufführung und Ausstellung. Diese Abschlussveranstaltung kann auch gesondert besucht werden.

24.09.2010 (18:00 Uhr) – 26.09.2010 (13:00 Uhr)

Der Schatten in der Seele – Phänomene des Doppelgängers, geschichtlich, menschlich, therapeutisch

Marcus Schneider, Basel

08.10.2010 (18:00 Uhr) – 10.10.2010 (13:00 Uhr)

Der „ENGEL“ um uns/in uns/mit uns (Wirkung – Erscheinung – Konsequenzen)

Maria Kadai-Kempers, Lüneburg

16.10.2010 (10:30 Uhr) – 16.10.2010 (17:00 Uhr) Tagesseminar

Märchendichtungen als Wegbegleiter durch den Lebenslauf

Gisela Marten, Hamburg

16.10.2010 (16:00 Uhr) – 16.10.2010 (17:00 Uhr)

Aufführung der Bilderbühne Metzsig-Brusberg: „Rapunzel“

17.10.2010 (10:00 Uhr) – 17.10.2010 (12:00 Uhr)

Filzkurs im Anschluss an den Märchenkurs

Monika Boller, Welmsbüttel

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen

Anthroposophische Medizin

im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**
zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg



heilpraxis - psychotherapie

gestalt - psychotherapie
biografiearbeit
geomantie-bauberatung

Florian Grimm
Heilpraktiker (Psychotherapie)
Dipl. - Ing. (Architektur)

Gross Flottbeker Straße 32
22607 Hamburg
Tel: 01 577- 23 75 817
mail: florian.e.grimm@gmx.de



Anthroposophische Gesellschaft Hamburg
MANES-Zweig

ORT: Zweigraum des MANES-Zweiges
Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg
(Rudolf Steiner Buchhandlung)

Zwei öffentliche Vorträge:

Montag, 6. September 2010 - 20:00 Uhr
SEELE - WAS IST DAS?

Montag, 13. September 2010 - 20:00 Uhr
LIEBE - WAS IST DAS?

Frank von Zeska
Freiwilliger Kostenbeitrag

NEUBEGINN: Seminar
(Teilnahme nach Rücksprache jederzeit möglich)
Dienstag, 7. September 2010 - 19:30 Uhr

Aus der Akasha-Forschung - Das fünfte Evangelium
(GA 148 - Tb 678)

danach:

Von Jesus zu Christus
(GA 131 - Tb 645)

Frank von Zeska
Freiwilliger Kostenbeitrag

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im September und Januar oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Victor Thylmann Gesellschaft

Krankenkassenbezugschusste Gesundheitskurse, bitte anmelden unter Tel. 81 33 53 (Mo-Fr, 14-17 Uhr):

Gesundende Bewegung und Haltung. Eurythmie

in Stadtmitte - ab Mittwoch, 22. September, 18.20-19.20 Uhr, 8x. mit Cornelia Klose

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.

Gemeinnütziger Verein, Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg

Vital-Eurythmie

Lassen Sie sich vom Rhythmus der Sprache und ihren Elementen, den Vokalen und Konsonanten, in Bewegung bringen. Entdecken Sie ihre heilsamen, beruhigenden und belebenden Qualitäten für Leib, Seele und Geist. In der Vital-Eurythmie erüben Sie sich einen „Bewegungsschatz“, den Sie für viele Probleme im Alltag einsetzen können, zum Beispiel Grenzfindung und Entspannung in Stresszeiten, Kraftaufbau bei Erschöpfung, Wieder finden des eigenen Atemrhythmus, des eigenen Tempos, u.a. Leitung: Brigida Stockmar, Heil-Eurythmistin, rhythmische Einreibungen. Termin: 8 x ab Dienstag, 7.09.10, 20.00 -21.00 Uhr. Kosten: 96,- . Information und Anmeldung: 04102 / 70 67 67

Ich suche nicht, ich finde ... (Picasso) / Schreibwerkstatt

Wir sind meistens auf der Suche - nach der Lösung von Problemen, nach Erfüllung im Leben usw. Wenn wir uns dem freien Schreiben hingeben - wie Picasso dem Malen - so geschieht es, dass eine überraschende Erkenntnis, eine neue Idee, ein „goldenes“ Wort sich einstellt. Durch vielfältige Schreiberegungen finden Sie neue Möglichkeiten, sich auszudrücken. Probieren Sie es aus! Leitung: Uta Uhlmann, Dozentin für kreatives biographisches Schreiben. Termin: 5 x ab Montag, 20.09.10, 10.00-12.00 Uhr (14-tägig). Kosten: 90,- (Ermäßigung auf Anfrage). Information und Anmeldung: [uta.uhlmann\(at\)web.de](mailto:uta.uhlmann(at)web.de) oder 040 / 636 47 505

Manes-Zweig

Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, T. 880 63 70

SEMINARE- Leitung: Frank von Zeska
Methodische Grundlagen der Anthroposophie (GA 11)
Montag, 20.00 Uhr, Fortsetzung ab 20. Sept.

„Aus der Akasha-Forschung - Das fünfte Evangelium“ (GA 148) danach: „Von Jesus zu Christus“ (GA 201)
Dienstag, 19.30 Uhr, Neubeginn ab 7. September

„Der Mensch - eine Hieroglyphe des Weltalls“ (GA 201)
Freitag, 10 Uhr, Fortsetzung ab 10. September

KÜNSTLERISCHE KURSE:
Sprachgestaltung
Veronika Willich, T.: 040-8801855

dramatische Kunst und Therapie
Lore von Zeska, T.: 040-880 63 70

Malen
Veronika Willich. T: 040-880 18 55

Rudolf Steiner Haus

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

Montags, 17.00-18.30 Uhr, wöchentlich

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – „Die Philosophie der Freiheit“
erarbeitet anhand der Methode der Begriffsbildung. Einstieg jederzeit möglich. Freiwilliger Kostenbeitrag, mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr)

Montags, 19.00-21.00 Uhr, wöchentlich, neuer Kurs ab 13.09.2010

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Grundkurs: „Das Denken als Weg zu einer spirituellen Welterkenntnis“

Verlebendigung des Denkens durch Begriffsbildung anhand der Grundbegriffe der Anthroposophie. Freiwilliger Kostenbeitrag. mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr)

Donnerstags, 18.00-19.45 Uhr, 14-täglich, ab 02.09.2010

Die Schwelle der geistigen Welt

Was gehört zu den Grunderkenntnissen, die sich ersten Erfahrungen des Übersinnlichen erschließen? Was erwächst aus ihnen für das Selbstverständnis und die Lebensführung? Beiträge zum Thema von außerhalb der Anthroposophie sind willkommen.

Arbeitskreis zum gleichnamigen Buch von Rudolf Steiner mit Hans-Peter Dieckmann (Tel. 602 90 49 oder E-Mail: hanspeter_dieckmann@yahoo.de)

Donnerstags, 18.00-21.00 Uhr, wöchentlich

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Anthroposophischer Studienkurs: Thema 2010/11 „Leben mit den Toten“

18-19 Uhr Lesen der „Theosophie“ für unsere Toten. 19-20 Uhr Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten. 20-21 Uhr Die Lenkung des Weltgeschehens durch okkulte Logen. Einstieg jederzeit möglich - freiwilliger Beitrag. mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr). www.denkschule-hamburg.de

Freitags, 18.00-19.30 Uhr, wöchentlich

Rudolf Steiner – Die Philosophie der Freiheit

Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Arbeitskreis, Leitung von Prof. Dr. Michael Kirm (T. 647 38 43)

Samstags, 11.00-13.00 Uhr, 11.+25.09./09.+23.10./06.+20.11./04.12.2010

Meditation – anthroposophische Praxis
Neubeginn Kursus mit Adelheid Brings. Für die Seele kann es so werden, dass sie sich nicht zu den Meditationen quält, sondern dass sie ohne sie nicht mehr leben mag. Dann werden die Meditationen das für die Seele, was das Atmen für den Körper ist (sinngemäß Rudolf Steiner). – mit Hilfestellungen, Übungen und Gespräch. Anmeldung: Adelheid Brings (Tel. 86 88 42)

MEDIZINISCH-PRAKTISCHER KURS

dienstags, 20.00-21.45 Uhr, 4 Termine, 19.10.2010-22.02.2011

Sicher Verhüten mit der Natürlichen Familienplanung

Lernen Sie die natürliche Familienplanung sicher anzuwenden. Vierteiliger Kurs für Frauen und Paare. Kursleiterin: Simone Hoffmann, Ärztin. Kostenbeitrag: 190,-. Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo-Fr 14-17 Uhr)

EURYTHMIE KURSE

Dienstags, 18.30-19.30 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie/Toneurythmie

Lauteurythmie: Wie „die Expression im unmittelbaren impressionistischen Eindruck“ in der eurythmischen Gestaltung eine „Vereinigung“ erfährt... das Wort der Ich-Seele und das Wort des Leibes eins werden. Durch gemeinsam gefundene Lautbilder und –kräfte im rhythmisch bewegten Wort gestalten wir Dichtungen aus verschiedenen Epochen. Toneurythmie: Wenn im musikalischen Gestalten, im „Singen der Seele“, das „freie“ Schwingen des Fühlens zum Ausdruck kommen kann. Mit wenigen

auf Raumformen aufleuchtenden und abgedunkelten Tongebärden erarbeiten wir uns Kompositionene verschiedener Stilrichtungen. Kursgebühr: 40/monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

Mittwochs, 17.15-18.00 Uhr, wöchentlich

Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien

Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen in Ton- und Lauteurythmie. Vorkenntnisse erwünscht. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 0 41 02-45 48 48). Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Mittwochs, 18.20-19.20 Uhr, 22.09.-17.11.2010

Gesundende Bewegung und Haltung. Eurythmie. Gestärkt durch den Herbst. Außen Stürme – und innen zu Ruhe und Kraft kommen.

Die in diesem Kurs angebotenen Bewegungen beleben körperlich, kräftigen und regen die Regeneration und Vitalität an. Bewusst geführte formende und

lösende Übungen machen auch innerlich beweglicher und wirken harmonisierend. Krankenkassenbezuschusster Präventionskurs mit Cornelia Klose,

Heileurythmistin. Kostenbeitrag: 80,-. Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo-Fr 14-17 Uhr)

Freitags, 18.00-19.00 Uhr, Neubeginn am 03.09.2010

Eurythmie als Tanz der Zukunft – Dimensionen zwischen Tanz und Pantomime

„Nun weiß ich, dass es auch eine Weisheit der Hände und Füße gibt ...“ (Robert Hamerling). Eurythmie als Tanz der Zukunft. Die ruhende Menschengestalt, Raumesrichtungen, lebendiger Fluss, seelisch-geistige Bewegung, Laut- und Tongestaltung. „Über das Marionettentheater“ Eurythmiekurs mit Elke Moritzen (Tel. 410 74 09)

CHOR

montags 17.45-19.15 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder!

Stimm- und einfachere Lieder in kleiner Gruppe. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 0 45 32-27 43 68)

montags 19.30-21.30 Uhr, wöchentlich

Chorsingen mit intensiver Stimm- und Sprachbildung

Kursgebühr: 20,-/monatlich. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 0 45 32-50 09 34)

HEILEURYTHMIE

Montags, Termine/Behandlungen nach Absprache.

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

dienstags, Termine/Behandlungen nach Absprache

Christiane Hagemann (Tel. 513 34 28)

mittwochs, Termine/Behandlungen nach Absprache

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

donnerstags, Termine/Behandlungen nach Absprache

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie, Tonheileurythmie Cornelia Klose (Tel. 0 41 02-45 48 48)

GESANGSTHERAPIE

Termine nach Absprache

Gesangstherapie ist eine anerkannte anthroposophische Kunsttherapie. Info und Termine: Gundula Albrecht (Tel. 0 41 03-903 98 14 oder 0178-882 59 90)

SPRACHGESTALTUNG

Termine nach Absprache

Einzelarbeit und kleine Gruppen. Angelika Strnad-Meier (Tel. 648 08 02)

Lukas-Kirche

montags

Das Alte Testament –

Der Weg des Christus zur Erde,
Gerrit Balonier, 10.15 Uhr

donnerstags

Das Johannesevangelium

20.00 Uhr, Frank Ehmke

Apostel Paulus: Reisen und Briefe

Arbeitskreis auf Allmende 20:00 Uhr (alle 14 Tage) Anmeldung bei B. Olle, Tel. 04102 - 77 76 12

„Pfadfinder“

in der Christengemeinschaft. Information:
Information: Carolina Brinkmann, Telefon 0176 - 51 23 75 98. Sarah Heitgerken, Telefon 0178 - 961 58 56

donnerstags Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 - 3. 08.45 Uhr Sonja Sommerlatte Tel. 040 6010689. Eunice Zebrowski da Silva 040 6032742. Brigitte Olle Tel. 04102 - 777612

Gemeindeorchester

Leitung: Markus Holland Tel. 85 33 79 53
Information: Irene Wohlfeld Tel. 64 32 918

Musik im Kultus

Info: Aniela Hommes Tel. 04102 - 564 08

Jugendchor

Info: Mathias Marquardt 0177 564 48 91

sonntags-Tanzkurse

Information: Maren Elson, Telefon 040 - 603 51 71

mittwochs Üb-Sing-Gruppe

20.00 Uhr Angelika Elson Telefon 04102 - 31241

montags Gitarrenunterricht

nachmittags Thomas Wasiliszak, Telefon 520 57 42 und 63 65 55 95

Michaels-Kirche

dienstags, 10.00 Uhr

Das Vater Unser (ab 24.08.)

Leitung: Ingeborg Heins

dienstags, 11.15 - 12.15

Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.30 - 19.30

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 20.00

Das Markus-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

mittwochs, 16:00 Uhr:

Gemeinsames Malen

mit Christel Thiele, Tel. 86623831

donnerstags, 9.30 Uhr

Gesprächskreis für Eltern

Das Lukas-Evangelium. Mit Kinderbetreuung
- Leitung: Ingeborg Heins

Johannes-Kirche

montags

„In das Christentum eingeweiht werden“ – Dialoge im Johannesevangelium

18.00–19.15 Uhr. am 20.9. | 27.9. | 4.10. und 25.10. | 1.11. | 8.11. Christian Scheffler

dienstags

Christus der Heiland – die Heilungen im Neuen Testament

wöchentlich | 11.15 - 12.30 Uhr Friedrich Hussong

donnerstags

Budderbeidiefische. Theatersport und Impro...

19.30 – 21.30 Uhr, mit Ulrich Meier

Seminare mit Lars Grünewald im 2. Halbjahr 2010

Qualität und Quantität. Schulungskurs zur Ausbildung des reinen Denkens

voraussichtlich jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr. 7. September bis 30. November - Kostenbeitrag erbeten -

Dialektisches Denken und soziale Gestaltung

voraussichtlich jeden Dienstag, 20.15 – 21.45 Uhr. 7. September bis 26. Oktober - Kostenbeitrag erbeten -

Den Veranstaltungsort und die genauen Termine erfahren Sie telefonisch unter (040) 657 14 37 oder per e-mail an lars-gruenewald@arcor.de

Gemeinde Harburg

dienstags, 19 Uhr

Das Lukasevangelium.

mit Jörgen Day

nach Absprache

Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Thema: Die sieben Sakramente

Informationen über Jörgen Day

freitags um 9.30 Uhr

Lesekreis R. Steiner, GA 103: Das Johannesevangelium

Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 768 90 72

Der Sonntagskreis. Ein offener Gesprächskreis für Erwachsene tagt jeden 3. Sonntag im Monat.

Informationen über Ingrid Meyer-Schmeling, Tel. 04141-79 24 50 oder Waltraud Baudeck-Jannasch, Tel. 040-880 23 64 oder Beate Lütlich, Tel. 040-27871372



AKADEMIE FÜR EINE
ERWEITERUNG DER HEILKUNST

Veranstaltungen September - Oktober 2010

Therapeutisches Kolloquium

Fortlaufende Veranstaltung mit Prof. Dr. Volker Fintelmann u.a. nächster Termin: 10.-11.9.2010

Zum Verständnis der Krankengeschichten in GA 27

Forschungsarbeit mit Eva-Marie Batschko, Prof. Dr. Volker Fintelmann und Lasse Wenerschou 17.-18.9.2010

Heileurythmisches Kolloquium

mit Gerhard Weber und Lasse Wenerschou 17.-18.9.2010

Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka

Beginn des neuen Grundkurses mit Susanne Dengler 1.-3.10.2010

Kunsttherapeutische Entwicklungsdiagnostik mit Hiltrun Rolff 11.-16.10.2010

Onkologisches Kolloquium

Fortlaufende Veranstaltung mit Prof. Dr. Volker Fintelmann nächster Termin: 30.10.2010

öffentliche Vorträge

24.09. Richard Drexel: Sich aufrichten können
22.10. Dr. Barbara Treß: Mut und Angst

Carl Gustav Carus Akademie

Theodorstraße 42-90 Haus 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 | Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de | info@carus-akademie.de



Vogthof

Außenwohngruppe Haus Georgshang in Hamburg Wellingsbüttel

Sie sind:

Heilpädagoge/in, Heilerziehungspfleger/in, Sozialpädagoge/in oder Sozialtherapeut/in mit Berufserfahrung in der Begleitung seelenpflegebedürftiger Erwachsener.

Haben Freude am Kochen, einen Führerschein und die Arbeit nach dem anthroposophischen Menschenbild ist Ihnen ein ernsthaftes Anliegen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ab 1.10.10 suchen wir eine/n engagierte/n, verantwortungsbewusste/n Mitarbeiter/in für die Tagesgruppe (8 Pers.). (9-17h, ca. 20-25 Std./Wo.)

Ab sofort suchen wir eine flexible Fachkollegin (gerne auch Berufsanf.) für die Bereiche Wohngruppe (6 Pers.) sowie Tagesgruppe (ca. 25-30 Std./Wo)

Ab sofort brauchen wir eine Putzfee für 2 Vormittage/Wo (ca. 8:30-11:30)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Haus Georgshang, Horstweg 8a 22391 Hamburg
Tel.: 53 60 229
oder per Mail an haus.georgshang@t-online.de

Gesundheit!

Neue Kurse, interessante Vorträge

Unsere Gesundheitskurse: Vitaleurythmie, die Stimme entwickeln für die Gesundheit und Verspannungen abbauen durch rhythmische Einreibungen. Kurs „Sicher verhüten mit der Natürlichen Familienplanung“. Vorträge: für die zweite Lebenshälfte zu „Arthrose und Osteoporose“; zu den Bio-Qualitäten „Zwischen Supermarkt und Hofladen ...“. Sie sehen: Es ist ein reichhaltiges Angebot.

Rufen Sie uns an: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Gern schicken wir Ihnen unseren neuen Kursprospekt.

Es gibt Neues zu entdecken!



Kiek mol wedder in!*

* für Nicht-Norddeutsche (Quiddjes): Schau mal wieder 'rein!

Ihre Versand- und Internet-Buchhandlung für Anthroposophie und Waldorfpädagogik

HORNEBURGER BÜCHERSTUBE

Lange Straße 54 – 21640 Horneburg, Niederelbe
☎ 04163 811341 – E-Mail: hornbuch@online.de
www.hornbuch.de

Akzente christlicher Erneuerung

Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar

15. September 2010, 19.30 Uhr, Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13

Im Leben sterben – im Sterben leben. Die Nachfolge Christi als Reifevorgang des Ich

Christian Scheffler, Hamburg

Es ist offenbar: mit jedem Lebenstag nähern wir uns einen Schritt dem eigenen Tod. Meist haben wir unseren Blick aber viel intensiver auf Lebensvorgänge und Lebensimpulse gerichtet. Das erzeugt eine Grundspannung in uns, die bei entsprechender Stärke als existentiell empfunden wird.

Fehlt die Kraft, im eigenen Inneren eine lebendige Mitte zu schaffen, treten Lähmungen bis hin zur vollständigen Selbstaufgabe auf...

Wie finden wir die Stärkung, die wir brauchen, um nicht zu erstarren?

Antworten lassen sich hier nur schwer und unzureichend geben, weil sie in ein weiteres Spannungsfeld führen: Wenn wir uns selbst beschreiben, wer wir sind, gibt es neben allem Biografischen, allem äußeren Erscheinen, einen Bereich persönlicher Erfahrungen: Auf der einen Seite: Ich brauche jetzt... z.B. etwas zum Essen, meine Ruhe, eine neue Jacke, ein neues Auto, einen Theaterabend. Und auf der anderen Seite: Ich helfe dir, ich mache das für dich, ich lasse dich jetzt

nicht im Stich, ich bete für die Menschheit und die Erde.

Betont taucht „Ich“ auf, aber in sehr verschiedenen Arten, Haltungen, Bewegungen. Niemandem fällt es einfach nur leicht, mit dieser Verschiedenartigkeit unseres „Ich“ zu leben, einer Verschiedenartigkeit zwischen Ego und höherem Ich.

Der freie Entschluss zur Nachfolge Christi bringt die Möglichkeit, die Lebenssphäre des Ich-Bin kennen zu lernen und bewusst in dem genannten Spannungsfeld leben zu wollen.



Christian Scheffler, geboren 1973 in Merseburg/Saale, Abitur 1992, Zivildienst, Studium am Priesterseminar der Christengemeinschaft in Stuttgart und an der Universität Tübingen (ev. Theologie), Priesterweihe im März 2000, anschließend Gemeindepfarrer in Leipzig und Erfurt. Seit 2008 in Hamburg als Pfarrer und Seminarleiter, verheiratet, 4 Kinder.

Herbstfest zu Michaeli

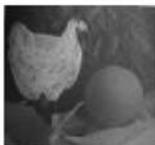
herzlich laden wir Sie/Euch zum gemeinsamen Feiern ein

am Samstag, den 18. September ab 15 Uhr.



Der Mitmach-Zirkus Toussini wartet auf Klein und Groß

Viele Möglichkeiten wird es geben, wie Knüpfen von Freundschaftsbändern, Flechtbändern und Kordeln Filzen von kleinen Sachen mit Märchenwolle. um 16.30 und 17 Uhr HENNY PENNY



Ein heiteres Märchen aus England, zum Mitsingen.

Aufgeführt von der fahrenden Märchenpuppenbühne „die Sterntaler“ Spieldauer ca. 15min.

Ab 17.30 „Through rhythm everything physical has come.“ (Nada Brahma) Daniel Haller, Trommel

Bei Waffeln, Kuchen und später „Kaltes Buffet“ bieten sich schöne Gelegenheiten ins Gespräch zu kommen..

Rudolf Steiner Buchhandlung
Rothenbaumchaussee 103 U1Hallerstr.
Tel.: 040/ 442 411

17. Küchenleitertreffen

am 18. September 2010,
10.00 Uhr – 16.30 Uhr, Haus Arild, Lü-
becker Str. 3, 23847 Bliestorf

Thema: „Bewusst essen- auch das noch, was ist wesen(tl)ich?“

Hinweis: am Vorabend im Haus Arild:
Vortrag von Dr. Paxino zum Thema,
Beginn: 20.30 Uhr.

Anmeldung : Ingrid Franck: Tel.: 04501 – 18919,
FAX: 04501-18924,

Anke Brammen:
brammen@werkgemeinschaften.de

Micaelas Hafentouren im Herbst und zu Advent:

Interessanter und Besinnlicher Sonntagnachmittag mit der Geschichtenerzählerin Micaela Sauber

12.9.10 auf der historischen Barkasse „Buenos Aires“
5. und 12. sowie 19. Dezember auf dem vornehmen und gut geheizten Schiff „Diplomat“.

jeweils 15 bis 17 Uhr, 23 Euro / Tel. 040-4104713
/ www.micaela-sauber.

gemeinsamleben  wohnen
arbeiten
leben

Garten- und Hofservice
Anerkannte Werkstatt für
behinderte Menschen

Gartenservice

Hofservice

Rasenmähen
Beet- und Wegepflege
Terrassenpflege
Laubharken
und vieles mehr

Kontakt und Informationen

GemeinsamLeben gGmbH
Ansprechpartner: Sven Wussow
Wohldorfer Damm 35 | 22395 Hamburg
Tel. + Fax 040-644 216 16
mobil 0171-767 00 29
e-mail: garten-hof@web.de
Internet: www.zusammenleben-ev.de

Wir sind Kooperationspartner der 

 Ich verwalte, verkaufe & vermiete
Ihre Immobilie mit
Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder
besuchen meine Homepage:

Gutes Wohnen
Bettina van de Loo
Tel.: 040 – 500 906 04
www.vandeloo.info

Antiquariat Ruth Jäger
Anthroposophie Rudolf Steiner
Waldorfpädagogik
Tel: 040 - 41468860
Antiquariat-Jaeger@email.de
www.Anthro-Antiquariat.de

Frei-Raum

Atelier
für
Bildungskunst & Erkenntnisarbeit

Für
kleine
und große
Menschen

.....
Individuelles Lernen
Hausaufgabenhilfe
Abbau von Ängsten
Elternberatung
Ferienkurse
Krisenhilfe
Seminare
Kurse

Auf der Grundlage von
Waldorfpädagogik & Anthroposophie
Neu in Hamburg. Info: ☎ (0 41 36) 91 34 64

Eichenhof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25466 Alvestade
Tel: 04193 - 96610
info@eichenhof-alvestade.de
www.eichenhof-alvestade.de

Arbeit am Tierkreis (Waage bis Fische)

für alle Interessierten; mit Annemarie Ehrlich (Eurythmistin, Den Haag)

17. bis 18. September

Es ist eine altbekannte Sache, dass die zwölf Tierkreiszeichen etwas mit dem Menschen zu tun haben und unsere Gestalt bilden. Wir wollen diesen unterschiedlichen Impulsen mit einfachen eurythmischen Übungen näherkommen. Es freut sich auf eine Entdeckungsreise mit Ihnen, Annemarie Ehrlich.
Anmeldung und Information bei Uta Rebbe, Telefon 04172/97 97 96

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen
Tel. 040 - 82 27 98 46
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

**Elektrosmog
Erdstrahlen
Schimmel**



Belastungen in Ihrer Wohnung und in Ihrem Schlafzimmer ?

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

Olaf Jensen (baubiolog. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20
www.baubiologische-untersuchung.de

Mit allen Sinnen erleben und begreifen

Kinderspielkunst



Wir bauen bespielbare Kunstobjekte für öffentliche und private Spielplätze, für Kindergärten und Grundschulen, für Hotels und Unternehmen.

Bornkampsweg 1 • 29870 Ottersberg • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • mail@kinderspielkunst.de • www.kinderspielkunst.de

Rita Jacobs
Diplom-Musikpädagogin
Heilpraktikerin



Moorweg 13
22949 Ammersbek
Tel.: 040 - 6 05 55 66
Email: Rita.Jacobs@gmx.de

Wochenend-Seminare 2010/2011:

Bewusst-Sein weiten Termine: 8. - 10. Oktober 2010 oder 8. - 10. April 2011	Trauer verwandeln Termine: 19. - 21. November 2010 oder 25. - 27. März 2011	Töne heilen Termine: 24. - 26. September 2010 oder 18. - 20. Februar 2011
Welche Musik brauchen kleine Kinder? Termine: 10. - 12. September 2010 oder 6. - 8. Mai 2011	Bin ich Burnout-gefährdet? Termine: 29. - 31. Oktober 2010 oder 13. - 15. Mai 2011	

Ausführlichere Informationen unter:
www.ritajacobs.de oder Flyer anfordern unter Tel. 040 - 605 55 66

Für alle ab 14 Jahre
Gymnasium Blankenese
Oesterleystraße 27
22587 Hamburg
Am 25.09.2010
Von der S-Bahn Blankenese fünf
Gehminuten auf der Blankeneser Landstraße
stadtauswärts auf der linken Seite.



„ Glück allein reicht nicht,
um der Weltkrise
den Prozess zu machen.“

* Marie, Gregor, Florian

Wir bitten um Anmeldung
bis 11.9. mit folgenden Angaben:
Name, Alter, Schule
globalfairstrickt@gmx.de

Spontane Gäste sind uns immer
sehr willkommen.



Verantwortlich:
Marion und Wense
www.globalfairstrickt.de

SELBST-BEWUSST IN EINER
ZUKUNFTSFÄHIGEN WELT
JUGENDKONGRESS
25.09.2010

Unter der Schirmherrschaft
des Weltzukunftsrates



„ Der Gemeinschaft
Freiheit entscheidet über
unser aller Schicksal.“

* Marie, Gregor, Florian

PROGRAMM

Fr.24.9. | 20.00 Uhr
Film – auch für Erwachsene:
**Energy Autonomy –
Die vierte Revolution**
Eintritt: Erw. 3 Euro Jug. 1 Euro

Sa.25.9. | 11.00 Uhr
Kongressbeginn! Vorstellung der
Themengruppen und der jeweils
verantwortlichen Menschen

11.45-13.15 erste Themengruppe

13.15 Mittagessen

13.45-15.20 Kunst für alle

15.30 Klön und HandyPause

15.45-17.20 zweite Themengruppe

17.30 Abendssnack

18.30 Beginn gemeinsamer Abschluss

Ende ca. gegen 21.00 Uhr

* Die Themengruppen finden jeweils
zweimal statt.

* Bitte Kleingeld für Zwischenmahlzeiten
bereithalten.

THEMA

1. Fairer Welthandel: z.B. Die dunkle
Seite der Schokolade oder wie kann
sie wirklich glücklich machen
2. Geld verdienen macht Spaß!
Was ich mit einer Firma alles
bewegen kann
3. Energie für alle und für immer
4. Haben oder Sein: Was will Ich eigentlich
wirklich – z.B. kaufen?
5. Kinder schufteln – wir genießen
6. Geld regiert die Welt
7. Die Lebenswirklichkeit der Kindersoldaten

KUNST FÜR ALLE

erste Vertiefung der Themen im
künstlerischen und/oder sozialen Prozess

Malen mit Peter Schmidt-Finke (Künstler)
Zeichnen mit Petra Merz (Kunstlehrerin)
und Moritz

Schauspiel mit Hans-Jörg Frey (Schauspieler)
und Florian, Gregor, Maria

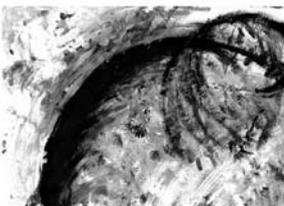
Photographie mit Doro und ihrer Inspiration

Eine informative Präsentation über unser
Partner Projekt in Indien wird für den
Kongress vorbereitet von Marie und Lilith.

DURCHFÜHRENDE

1. Jugendliche von HAMBURG MAL FAIR.
2. R. Kreibich, Zukunftsforscher, Mitglied im
Weltzukunftsrat; Anne Mazuga, Stiftung
für Rechte zukünftiger Generationen
3. Julian Grah, 18 Jahre, Schüler aus Berlin
4. K. Schulte-Ostermann, Philosophie(MA),
Pflarrerin CG
5. Steve Olotu, Student, UNICEF-Hochschulgr.
6. Katrin Seifert, GLS-Bank
7. Jochen Ahlswede, Student,
UNICEF-Hochschulgr.

* Die Arbeitsgruppen finden jeweils
zweimal statt.



nachts Kraft tanken!

HÜSLER NEST
Das Schweizer Nestwerk

naturbelassen & zeitlos

die wohnkultur!
... für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Rothenbaumchaussee 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

**NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN**

CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14

www.cleofuerkinder.de

GUT WULFSDORF
Biologisch-dynamischer Anbau

Kartoffelfest

am 18. September 2010 von 11 – 17 Uhr

Kartoffelbuddelfahrten • Hoftiere ganz nah
Kartoffelgerichte • Kaffee u. Kuchen • Stockbrotfeuer
offene Backstube • Speckstein bearbeiten
Musik von „HASTY MEDICINE“ • u.v.m.

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Hans-Jürgen Pingel T: 040-603 53 18
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Hans Möckelmann T: 04124-97770
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 0171-754 65 45, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitskreis Nienstedten, Auskunft Tel: 040-82 19 33
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FOJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistungen im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für weensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Jugendkunstschule Hamburg, Vorstudium: Kunst und Gestaltung, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel: 040-41910450. www.jugendkunstschule-hamburg.de
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 357 04 152
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

*Schule für seelenpflegebedürftige
Kinder und Jugendliche e.V.*

- Ganztagschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genauere Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 Pädagogen in der Klasse
- Individuelle Förderung und Förderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch künstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Auf den Hauptschulabschluss kann vorbereitet werden
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Adressen

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kindergärten

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergarten-hamburg.de



Waldorfkindergarten Hamburg Mitte e.V.
Alte Rabenstrasse 9 · 20148 Hamburg · Fon 040 45 00 03 77 · Fax 040 74 02 05 07 04 · mail@kigamitte.de

Für unseren zweizügigen Kindergarten im Herzen von Hamburg suchen wir zum neuen Kindergartenjahr 2010/2011

eine(n) Waldorferzieher(in)
 mit einer Wochenarbeitszeit von 38,5 Stunden für die paritätische Gruppenleitung.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit Herzenswärme und Gestaltungswillen, die viel Freude an der Arbeit mit den Kindern und Eltern mitbringt und der die Umsetzung der zeitgemäßen Waldorfpädagogik ein inneres Anliegen ist. Als Teil des Leitungsteams verantworten Sie die Qualität der pädagogischen Arbeit, die Prozesse der Selbstverwaltung sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung des Kindergartens. Diese Aufgabe setzt ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Kommunikationsbereitschaft und Teamgeist voraus.

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung freut sich:
 Waldorfkindergarten Hamburg Mitte e.V, Frau Claudia Grönwald
 Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg.
 Für Rückfragen rufen Sie uns gern an: 040 45000377
 www.kigamitte.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflge

Vorpraktika

Vogthof
 Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
 Ohlstedter Str. 11
 22949 Ammersbek
 Tel.: 040-605 67 80
 info@vogthof.de
 www.vogthof.de

neu + exklusiv
in Hamburg:
Öko-Kinderwagen

paletti

NATURWAREN
 WÄSCHE · MODE FÜR KINDER UND
 ERWACHSENE · BABY-AUSSTATTUNG

1. - 11. September
Wäscheaktion
20%

auf Wäsche + Nachtwäsche
 aus Biobaumwolle,
 Schurwolle + Seide

Mo – Fr 10 – 18.30 Uhr Sa 10 – 16 Uhr
 Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg
 (Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71
 www.paletti-naturwaren.de

Adressen

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300..
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de | info@carus-akademie.de
- Carus Initiativ e. V., gemeinnütziger Verein zur Gründung eines freien medizinischen Versorgungszentrums auf anthroposophischer Grundlage, Alsterkehre 8, 22399 Hamburg, Tel. 040-57 136 485, www.carus-initiativ.de
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de, info@menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. E-mail: kontakt@schnittke-akademie.de. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiuusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

Das bedingungslose Grundeinkommen (BGE)

EIN VORSCHLAG FÜR BESSERE LEBENSCHANCEN, ÖKONOMISCHE VERNUNFT UND MENSCHENWÜRDE!

WEITERE INFOS UND ALLE TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE:
WWW.GRUNDEINKOMMEN-HAMBURG.DE
NEUGIER? FRAGEN? EINWÄNDE? KOMMEN SIE MIT UNS INS GESPRÄCH!

HAMBURGER NETZWERK GRUNDEINKOMMEN

GESPRÄCHE ÜBER MORGEN

WWW.UEBER-MORGEN.ORG

KONTAKT: HAMBURGER NETZWERK GRUNDEINKOMMEN
BOGENSTRASSE 5, 20144 HAMBURG, TEL. 040 - 23 55 55 93, mp@ueber-morgen.org

AUFTAKT
DER GESPRÄCHE ÜBER MORGEN
23.09.2010
AUF KAMPNAGEL, HAMBURG

FESTIVAL
DER GESPRÄCHE ÜBER MORGEN
15. + 16.10.2010
AUF KAMPNAGEL, HAMBURG

Mit dabei u.a.:

GABRIELE FISCHER
Chefredakteurin brand eins

ADRIENNE GOEHLER
Publizistin und Kuratorin

WLADIMIR KAMINER
Autor „Russendisko“ und DJ

KATJA KIPPING
Stellvertretende Bundesvorsitzende
Die Linke

GÖTZ W. WERNER
Unternehmer

Grundeinkommen macht stark!
Grundeinkommen fördert Kreativität!
Grundeinkommen macht abhängig!
Grundeinkommen fördert Faulheit!
Gehört dem Grundeinkommen die Zukunft?
– Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung!

Viele wache Köpfe aus der ganzen Republik
wagen den Blick auf die Gesellschaft von morgen.

GESPRÄCHE ÜBER MORGEN

ZEITZEICHEN

KAMPNAGEL

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophische künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de
Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug, Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



Lebendige GÄRTEN

TEL: 439 51 14

PLANUNG	NATURSTEINARBEITEN
BERATUNG UND	STAUDENANLAGEN
AUSFÜHRUNG	HOLZARBEITEN
	GEHÖLZPFLANZUNGEN
	DACHBEGRÜNUNG
	TEICHE
	UND VIELES MEHR ...

LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG



**Bestattungshaus
BAUERMANN**

Tel 04102 . 77 78 11
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a
22926 Ahrensburg

www.HausderZeit.de

Individuelle Begleitung im Trauerfall



www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



zukunft bewegen. mit eurythmie. in hamburg.

bewegung studieren

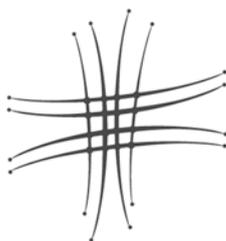
Vierjähriges Studium der Eurythmie. Informationen unter www.4d-eurythmie.de

4D
raum für eurythmische ausbildung und kunst
mittelweg 11-12 | 20148 hamburg | 140.41.33.16.44 info@4d-eurythmie.de

Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Hamburg wird „Green Capital 2011“ – Umwelthauptstadt Europas! Für diesen neuen Titel gilt es Maßstäbe zu setzen, nach außen aber ebensowach innen. Es gibt kaum ein Thema von ähnlich grundlegender Bedeutung für alle weiteren Fragen in der qualitativen Entwicklung von Städten, im persönlichen Leben und den Arbeitsbedingungen von Unternehmen. In praktisch allen Gesprächen in der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg (GTS) spielen die Aspekte von Umwelt eine zunehmende Rolle: sowohl bei Projekten von Initiativen als auch bei Förderern. Ökologie wird dabei nicht allein als Expertenthema verstanden, sondern als ganzheitliche Qualität. Ein Verein der alte Eisenbahnwagen recycelt, eine Frauenhaus-Gründerinnen-Initiative, die Gründach und zweiten Wasserkreislauf eingebaut hat, ein in Vorbereitung befindliches weltweites Beteiligungs-Event zum 25. Jahrestag der Tschernobyl-Katastrophe, das zeugt von einem neuen Bewusstsein. Ressourcen sind wertvoll und der Umgang mit diesen Dingen fordert Wachheit, Zeitgenossenschaft und Bereitschaft zum Teilen. Ermutigend, dass kürzlich in der GTS eine Dame vorsprach, die gelingende Kommunikation fördern will. Hamburg soll 2011 Beispiele zeigen. Machen auch Sie mit!

Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.,
Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81,
Email: gts@treuhandstelle-hh.de,
Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding,
www.treuhandstelle-hh.de
www.zukunft-geben.de. Gerne senden wir Ihnen
bei Interesse Materialien auch per Post zu oder
vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Eine private Kleinanzeige

kostet
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

bis zum 13. des Vormonats:
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwändig.

Waldorfkindergarten Bergstedt, Spielgruppe hat noch Plätze frei. Ab 01.09. 10 Di + Mi 15:00 bis 17:00 Uhr. T. 040 6071542

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



**Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft**

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

DER ERLEUCHTETE
grüßt verzückt aus dem Nirwana!
Wer will ihm auf diesem Wege
folgen?
Preisliste anfordern unter Chiffre 7

Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten – wir vermieten Ihnen dafür unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum (inkl. Küche) in Hamburg-Bergstedt. Infos unter 040 604 00 36 ZusammenLeben e.V. www.zusammenleben-ev.de Freie Termine auch unter der Woche für Veranstaltungen und Seminare.

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: Italien@KlausMoehrmann.name

Waldorfkindergarten Bergstedt, Eltern-Kind-Gruppe freut sich über Kinder und Eltern, die noch mitspielen wollen. Ab 01.09.10 Mi 10:30 bis 12:30 Uhr. T. 04532 26695

Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

**Und vor allem:
Absender nicht vergessen!**

Private Kleinanzeigen

Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter? Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Anerkannte Beratungsstelle (mit Schein). Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

In der anthroposophischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus in Hamburg-Sülldorf sind aufgrund von Langzeiterkrankungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Teilzeitstellen, befristet voraussichtlich für einige Monate, zu besetzen: Leitung einer Kochwerkstatt (ca. 28 Std./Woche), Wohngruppenbetreuung, evtl. mit 1 NB wöchentlich, (ca. 24 bzw. 29 Std./Woche). Wenn Sie **Heilpädagoge/in, Heilerziehungspfleger/in, Sozialpädagoge/in, Sozialtherapeut/in oder Hauswirtschafter/in** mit Berufserfahrung in der Begleitung seelenpflegebedürftiger Erwachsener, kompetent und tatkräftig sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88, 22589 Hamburg, oder per Mail an jeske@franziskus.net.

Wer wohnt Nähe H.-Budgestr. und kauft alter Dame ein? (10 EUR/Std.) 040/440664

Wohnen im Grünen im Osten von HH? 2 x 1 Zi Wohnungen, 29/35qm, in baubiolog. EFH, Holzneubau, Nähe U!, ab 15.8. frei. Info unter Tel. 040 - 6046798 AB, rufe zurück.

Schattenspiel und Komik für jeden Anlass, Anna-Maria Schlemmer, 040/559715 10

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Besser lesen! Besser schreiben! Wünscht Ihr Kind das auch? Integrative Lerntherapie fördert Ihr Kind bei Problemen im Lesen und Recht-Schreiben. Erfahrene Waldorflehrerin und Lerntherapeutin bietet individuelle Förderung und Lernbegleitung an. Gerne vereinbare ich mit Ihnen einen Termin für ein kostenfreies Erstgespräch. **Praxis LernRäume in Volksdorf.** Cäcilia Schnorbach, Sportzenstieg 10 A, 22359 Hamburg. Tel.: 040/603 2524 U! Buchenkamp

Freie Sporthallenzeiten Das Dorfprojekt „Allmende Wulfsdorf“ im Bornkampsweg 36 in Ahrensburg (U 1: Buchenkamp) sucht noch MieterInnen für seine Turnhalle in schöner Umgebung. Neben Sport auch sehr gut für Kindergeburtstage geeignet. Weitere Infos unter: www.allmende-wulfsdorf.de und unter Tel.: 04102 - 473 98 73. Wir freuen uns auf Sie!

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



Sie erhalten bei uns ...

... Brot aus 100% Vollkorn



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

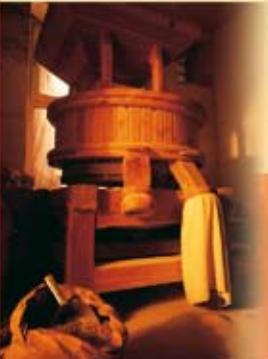


Sie erhalten bei uns ...

... Brot aus Korn von regionalen Biohöfen



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

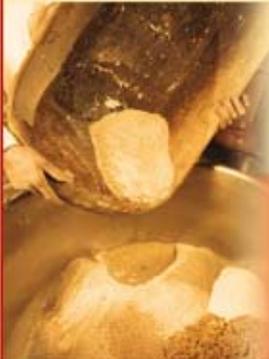


Sie erhalten bei uns ...

... Brot aus frisch gemahlenem Getreide



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



Sie erhalten bei uns ...

... Brot aus Zutaten wie vor 1000 Jahren

- Rutschbahn 18
- Mühlenkamp 37
- Dammtor-Bahnhof
- Bahrenfelder Str. 115
- Alsterdorfer Str. 17
- bei Springer Bio-Backwerk
- Blankeneser Bahnhofstr. 16
- Hudtwalckerstr. 35
- auf den Öko-Wochenmärkten

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Maas.

natürlich leben...

Der neue Jubiläums-
Katalog ist da!

25
JAHRE

Unser Dankeschön an Sie:
besonders günstige Preise für
25 Jahre Maas.

Gleich bestellen unter Tel.

01805/990500*

oder im Online-Shop

www.maas-natur.de

NATURMODE UND MEHR...

*EUR 0,14/Min. aus dem Festnetz der T-Com - Mobilfunkpreise max. EUR 0,42/Min.

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg
Tel. 040-41353131 | Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr